

BESCHLUSSVORLAGE V0527/23 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	16.06.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	11.07.2023	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 2/2023 der Referate für das Haushaltsjahr 2023
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Quartalsbericht 2/2023 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Bloße Kenntnisnahme

Kurzvortrag:

Für das II. Quartal tritt die Berichtspflicht ein bei:

- Einnahmen unter 40%
- Ausgaben über 50%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit im Kernhaushalt nicht eingetreten.

Angesichts der Terminierung für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit am 11.07.2023 und des Bearbeitungsvorlaufes wurde der Stichtag für die Budgetauswertung und –betrachtung abweichend vom Quartalsende auf den 15.06.2023 festgesetzt.

Die Einnahmen in Höhe von **86,84 Mio. EUR** erreichen **48,32%** des Ansatzes von **179,73 Mio. EUR**.

Die Ausgaben liegen bei **190,46 Mio. EUR** und schöpfen **43,83%** des Planansatzes von **434,55 Mio. EUR** aus.

Aufgrund der Einhaltung der Berichtsgrenzen besteht aktuell kein Handlungs- oder Steuerungsbedarf.

